

Spannende Gebetsversammlungen?

Wie man eine Nacht im Gebet verbringen bringt



Als ich zum ersten Mal von Treffen zu Gebetsnächten hörte, konnte ich nur an schwierige Knie und eine Gebetsliste, die in ein paar Minuten beendet wäre, denken. Ich habe mich ehrlich gewundert, wie man stundenlang ohne Unterbrechung beten könnte.

Was ich nicht verstand, war, dass zu einem Treffen zu einer Gebetsnacht oder zu einem durchbeteten Tag in Wirklichkeit eine Vielfalt von Aktivitäten gehören können. Vielleicht könnten dadurch auch unsere Gebetsstunden neu profitieren und in vielen den Wunsch wecken, keine Stunde mehr zu versäumen.

Als Abwechslung gehört zum Beispiel Gesang dazu. Es könnten kurze Unterbrechungen des Gebets vom Wort her dabei sein. Ins Gebet könnten kurze Berichte von Missionaren oder Arbeitern im Inland eingestreut werden. Kurze Dia- oder Filmvorführungen rufen oft besonderes Interesse hervor und geben Anregungen zum Beten.

Natürlich ist das Gebet die Hauptsache. Es kann aber vielerlei Inhalte haben:

Wir sollten Gott anbeten für alles, was er ist und was er getan hat. Wir sollten ihm danken für all seine Segnungen und sein Erbarmen, einschließlich der Barmherzigkeit, die er auch beim Erhören der Gebete zeigt. Wir werden persönliche Sünden bekennen wollen, die Sünden der Gemeinde, die Sünden des Volkes und die Sünden der Welt. Wir werden für unsere Versammlung und alle Familien der Gläubigen eintreten. Wir werden für alle Menschen, für Herrscher und Menschen, die Autorität ha-

ben, flehen. Wir werden für besondere Länder der Welt beten. Und wir sollten an die Verlorenen denken.

Ein abwechslungsreiches Gebetstreffen gibt auch keine Gefahr für Schwielen an den Knien, weil die Körperhaltung regelmäßig verändert werden kann. Zeitweise werden wir im Stehen, Sitzen oder im Knien beten.

Auch für Gebetsversammlungen (besonders für längere) ist eine geistgeleitete Führung durch die verantwortlichen Brüder höchst notwendig. Es ist nicht realistisch, wenn man glaubt, ohne geistliche Vorbereitung werde es eine gute Gebetszeit werden. Wir sollten uns Gedanken darüber machen, wie das Gebetstreffen interessant und abwechslungsreich wird.

Noch wichtiger ist, dass führende Brüder vor der Gebetsversammlung Zeit vor dem Herrn verbringen, um seiner Leitung im Ablauf des Treffens zu folgen. Sie sollten helfen, lange und träge Pausen und lange sich wiederholende Gebete zu vermeiden. Sie werden darauf achten, dass das Treffen lebendig bleibt.


Gewöhnlich reicht es, wenn man 20 bis 25 Minuten für einen speziellen Gebetsabschnitt verwendet. Dann könnte als Zeichen zum Wechsel ein Lied oder ein Chorus angestimmt werden. Abwechslung ist einer der Schlüssel für ein gebetsintensives Treffen. Man sollte darauf bedacht sein, dass die Gebetszusammenkünfte keine Routineversammlungen werden. Man könnte ab und zu vorschlagen, dass man in verschiedenen Gruppen betet. Dafür sind festgeschraubte

Stühle oder Bänke nicht praktisch. Man braucht bewegliche Stühle, um verschiedene Gruppierungen zusammenzustellen oder zu verändern. Ein anderes Mal mag einer der Brüder einige Gebetsanliegen nennen und einzelne Personen zum Gebet auffordern. Viele Geschwister werden gerne mit Papier und Stift kommen, um die Gebetsanliegen aufzuschreiben. Ein Overheadprojektor oder eine Tafel kann hilfreich sein, Gebetsanliegen zu sammeln. Liederbücher gehören natürlich zur Standardausrüstung jeder Gebetsstunde, denn viele unserer Lieder sind Gebete.

Woher kommt der Treibstoff fürs Gebet?

Dafür wird gesorgt durch:

1. Gebetsbriefe oder Missionshefte mit besonderen Bitten, die vorher durchgearbeitet und unterstrichen wurden. Wenn es genug Briefe gibt, kann man sie an die einzelnen Personen verteilen.
2. Anliegen, die von Geschwistern in der Gemeinde genannt werden. Auch Antworten auf Gebet sollten mitgeteilt werden.
3. Anliegen von Missionaren, die auf Besuch sind oder von Arbeitern vor Ort. Manchmal könnte man eine Kassette abspielen oder eine Unterhaltung am Telefon führen. Das müsste natürlich über Lautsprecher verstärkt werden.
4. Anliegen, die vorher von einem der verant-



wortlichen Brüder gesammelt wurden. Dabei kann es sich um das Gebet für die Regierung handeln, für die Kranken, die Trauernden oder für Geschwister, die um des Evangeliums willen im Gefängnis sind. Die Anliegen könnten kopiert und an alle in der Gebetsversammlung verteilt werden.

Es ist gut, wenn nicht zu viele Anliegen auf einmal vorgestellt werden. Das entmutigt und braucht zu viel Zeit für jeden Teil des Gebetstreffens.

Wenn ein Treffen viele Stunden dauern soll, sollte man einige Pausen zwischendurch machen, damit die Teilnehmer aufstehen und kurz frische Luft tanken können.

Gebetstreffen dürfen nicht träge oder langweilig sein. Mit einer geistgewirkten Leitung und sorgfältigen Planung können solche Treffen so wichtig werden, dass die Geschwister sie nicht versäumen wollen. Das Ziel sollte sein, dass die Freude am Gebet beflügelt wird. Wenn junge Menschen sagen: „Wir lieben unsere Gebetsversammlungen“, dann läuft die Gemeinde in der richtigen Spur.

Die Gebetsversammlung sollte eine der beliebtesten - und gewinnbringendsten - Zusammenkünfte unserer Gemeinden werden.

nach William MacDonald



Wir sollten darauf bedacht sein, dass die Gebetszusammenkünfte keine Routineversammlungen werden.

Das Ziel müsste sein, dass die Freude am Gebet neu beflügelt wird.

